

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen weiter deutlich im negativen Bereich

Mannheim, 11.09.2018, 11:11 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im September leicht verbessert: Der entsprechende Index stieg von -13,7 Zählern im August auf nun -10,6 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Auch wenn der Indikator nach seinem Tiefpunkt im Juli 2018 innerhalb von zwei Monaten um 14,1 Punkte zugelegt hat, befindet er sich noch deutlich im negativen Bereich und unterhalb seines langfristigen Durchschnitts von 22,9 Punkten. Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage für Deutschland verbesserte sich um 3,4 Zähler auf 76,0 Punkte. Die Erwartungen der Finanzmarktexperten für die Konjunkturerwartung in der Eurozone erholten sich ebenfalls. Der Erwartungsindikator für die Eurozone stieg um 3,9 Zähler, liegt mit -7,2 Punkten aber immer noch im negativen Bereich. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum stieg um 1,7 Zähler auf einen Wert von 31,7 Punkte. "Während der Umfrageperiode verstärkten sich die Währungskrisen in der Türkei sowie in Argentinien, außerdem waren die deutsche Industrieproduktion und die Auftragseingänge im Juli überraschend schwach", sagte ZEW-Präsident Achim Wambach. Trotz dieser ungünstigen Einflüsse habe sich der Ausblick für Deutschland leicht verbessert. "Die erheblichen Befürchtungen der Teilnehmer hinsichtlich der Konjunkturerwartung haben sich somit wieder etwas beruhigt, was auch auf das neue Handelsabkommen zwischen den USA und Mexiko zurückzuführen sein dürfte", so Wambach weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111688/zew-konjunkturerwartungen-weiter-deutlich-im-negativen-bereich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com